GEMEINDEANZEIGER
SELTISBERG

Offizielles Publikationsorgan

Oktober 2025

Aus dem Gemeinderat und Verwaltung

Einladung zur Vorbesprechung – Thema Tugmatt/Orismühle

Am 3. November 2025 findet ein Austausch mit Vorbesprechung zum Thema Tugmatt/Orismühle statt. Dieses Thema wird im Anschluss an der kommenden Gemeindeversammlung behandelt.
Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, an der Vorbesprechung teilzunehmen und sich aktiv einzubringen.
Der Gemeinderat bittet um eine kurze Voranmeldung per E-Mail an:
gemeinde@seltisberg.ch
Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

Der Gemeinderat Seltisberg

Jubilarenanlass August 2025

Im August fand unser Jubilaren-Anlass ganz im Zeichen der Wertschätzung statt.
Mit diesem Anlass möchten wir all unseren langjährigen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie unseren Seniorinnen und Senioren, die Seltisberg seit vielen Jahren prägen und bereichern, von Herzen Dankeschön sagen.
Sie alle sind ein wichtiger Teil unserer Dorfgemeinschaft und als Zeichen der Anerkennung luden wir sie zu diesem besonderen Abend ein.
Ein herzlicher Dank geht an unseren Sponsor: Am Puls Spitex GmbH, vertreten durch Yvonne Rutz. Ganz besonders danken wir dem Frauenverein Seltisberg, der dem Abend ein wunderschönes Ambiente im Gemeindezentrum zauberte und mit seiner tatkräftigen Unterstützung wesentlich zum Gelingen des Anlasses beigetragen hat.

Der Herbst ist da. *Foto Christof Arnosti*

Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Chor Seltisberg und dem Musikverein Lupsingen Seltisberg, deren wunderschöne Beiträge dem Anlass eine festliche Note gaben.
Allen Beteiligten und Gästen danken wir für ihre Teilnahme, die angeregten Gespräche und die fröhliche Stimmung.
Ihre Verbundenheit und ihr Engagement für unsere Gemeinde sind wichtige Eckpfeiler für eine starke gemeinsame Zukunft.

Mit herzlichen Grüssen
Afide Frei
Gemeinderätin

Kinesiologie
Melanie Schweizer

Träumst du davon,

neue Ziele zu erreichen, Ängste loszulassen und dein volles Potential zu leben? Sehnst du dich nach Selbstliebe und konzentriertem Arbeiten?

Als Kinesiologin begleite ich dich dabei, deine Selbstheilungskräfte zu aktivieren, deine Gesundheit und dein Wohlbefinden zu verbessern und Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Ich bin EMR-zertifiziert, daher können die Sitzungen über die Zusatzversicherung der meisten Krankenkassen abgerechnet werden.

Neu in Lupsingen

Anwendungsgebiete

Kinesiologie ist eine ganzheitliche Heilmethode im Bereich der Komplementärtherapie. Diese Methode kann bei einer Vielzahl von mentalen, emotionalen und körperlichen Herausforderungen unterstützend wirken, wie etwa Lernschwierigkeiten, Unterstützung bei Veränderungsprozessen, Stress, Schlafstörungen, Schmerzen oder Energielosigkeit. Sie aktiviert die Selbstheilungskräfte bei Krankheiten jeglicher Art und kann den Heilungsprozess bei körperlichen Beschwerden begleiten.

Kinesiologie Melanie Schweizer
Bürenstrasse 27 · 4419 Lupsingen

ik@praxis-melanieschweizer.ch
praxis-melanieschweizer.ch
079 541 60 04

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Seltisberg

Gemeindeverwaltung Seltisberg
Liestalerstrasse 4, 4411 Seltisberg, 061 911 99 11

Öffnungszeiten

Schalter	Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr
Telefon	Montag	09.00 – 11.00 Uhr
	Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
	Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
	Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Redaktionsschluss für den Gemeindeanzeiger
jeweils am 15. des Monats, 12.00 Uhr
gemeindeanzeiger@seltisberg.ch

Der Redaktionsschluss ist einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate und Publikationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Inseratepreise
1/1 Seite CHF 200.–
1/2 Seite CHF 100.–
1/4 Seite CHF 50.–
50% Rabatt für Einwohnerinnen und Einwohner sowie Firmen von Seltisberg.

Information
Politische Berichte und Inserate sowie Leserbriefe werden nicht publiziert.

Herzliche Einladung
zum Senioren-Mittagstisch
vom: 12. November '25

Menü

Salat mit Sprossen & Kernen
Pouletbrust an Zitronensauce
Reis und Rüebli

Panna cotta mit Fruchtsauce

Anmeldung: C. SIMON per Tel/
Whatsapp: 076 437 19 68

Impression vom Jubilarenanlass.

Gesteigerter Gemeingebrauch

In der Gemeinde Seltisberg kommt es immer wieder vor, dass die öffentlichen Strassen sowie die Trottoirs durch Mulden, Bagger, Baucontainer oder andere Maschinen beansprucht werden. Dies meist für private Bauprojekte, Sanierungen sowie für Gartenarbeiten. Was viele nicht wissen: Solche Nutzungen gelten rechtlich gesehen nicht mehr als gewöhnlicher Gemeingebrauch, sondern als **gesteigerter Gemeingebrauch.**
Der Unterschied ist bedeutsam. Während der normale Gemeingebrauch also das Gehen, Velofahren oder Spazieren natürlich ohne Bewilligung erlaubt ist, braucht der gesteigerte Gemeingebrauch eine Genehmigung der Gemeinde. Der Grund ist folgender: Die Nutzung ist nicht mehr bestimmungsgemäss oder nicht vollständig gemeinverträglich zum Beispiel, wenn eine Mulde einen Teil der Strasse blockiert oder ein Bagger den Verkehr behindert.
In Seltisberg ist für solche Fälle eine Bewilligungspflicht vorgesehen. Wer also eine Mulde auf öffentlichem Grund deponieren oder Baumaschinen für eine gewisse Zeit auf der Strasse abstellen möchte, muss vorgängig ein Gesuch bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Folgende Unterlagen sind zwingend einzureichen:

- Ein vollständig ausgefülltes Gesuchsformular
- Ein Situationsplan mit sämtlichen Angaben zur beanspruchten Fläche.

Gesuche sind schriftlich an die Gemeindeverwaltung Seltisberg, Liestalerstrasse 4, 4411 Seltisberg oder per E-Mail an gemeinde@seltisberg.ch einzureichen.
Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie auf der Website der Gemeinde. Für die Nutzung öffentlicher Flächen im Rahmen des gesteigerten Gemeingebrauchs wird durch die Gemeinde eine Gebühr erhoben.
Bitte beachten Sie, dass belegte Strassenareale durch Mulden oder Maschinen gemäss der eidgenössischen Verordnung über die Strassensignalisation sowie den SNV/VSS-Normen korrekt abzusperren, zu signalisieren und bei Bedarf elektronisch zu beleuchten sind. Wichtig: Es dürfen keine Eisenpfähle in den Strassen- oder Trottoirbelag eingeschlagen werden. Stattdessen sind Sockel zu verwenden. Zudem darf der Strassenverkehr weder wesentlich behindert noch unterbrochen werden. Der Verkehr ist grundsätzlich mindestens einstreifig aufrechtzuerhalten.

Besten Dank für Ihre Zusammenarbeit.
Die Gemeindeverwaltung

Behörden- und Kommission

Wir haben noch freie Plätze bei folgenden Behörden- und Kommissionen:

Bau- und Planungskommission
Zwei vakante Sitze der Amtsperiode 01.07.2024 – 30.06.2028.
Sozialhilfebehörde
Ein vakanter Sitz der Amtsperiode 01.01.2025 – 31.12.2029.
Geschäfts – und Rechnungsprüfungskommission
Ein vakanter Sitz der Amtsperiode 01.07.2024 – 30.06.2028.
Sekundarschulrat Liestal
Ein vakanter Sitz der Amtsperiode 01.08.2024 – 31.07.2028.

Haben Sie Interesse, das Leben in Seltisberg mitzugestalten, dann melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung.

Rückblick Jungbürger/innen-Treffen

Jungbürgeranlass vom 17. September 2025

Mit grosser Freude konnte ich vier von sieben (mit einer Abmeldung) jungen Seltisbergerinnen (zwei) und Seltisbergern (zwei) zu einer, wie angekündigten, unkomplizierten, kleinen aber feinen Zusammenkunft (mit Imbiss) auf der Verwaltung begrüssen.
Nach einer kurzen Vorstellung diskutierten wir über unterschiedliche Staatsformen sowie die Rechte und Pflichten in der Demokratie. Wichtig ist mir immer, die Jugend in jedem Fall dazu aufzufordern, keine Abstimmung auszulassen (max. viermal im Jahr!). Es gibt vielerlei Informationskanäle, über die sich jede/jeder über bevorstehende Abstimmungen informieren kann: Tagespressen, VoteInfo-App und nicht zuletzt der Austausch mit Gleichgesinnten und/oder Familienmitgliedern.
Weiter sprachen wir über momentane Ereignisse rund um den Globus (Zollstreit mit den USA, die neue Zoll-Swatch von Nick Hayek, die Umweltdramatik mit Fast Fashion, etc.).
Wie in den beiden vorherigen Jahren erhielten die Jungen – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und Umsicht – wieder ein Glas oder eine Tasse (aus der Broki – gewaschen :)) gefüllt mit Schoggikäferli. Hier ist mir wichtig zu wissen, zu verstehen und zu respektieren, dass Wasser – eine DER Ressourcen der Schweiz – auch in Seltisberg nicht ohne grossen Aufwand einfach aus dem Hahnen kommt.
Weiter teilte ich meine Grundhaltung mit: Anstand, Abstand, Bescheidenheit, Konsens und Demut.
Nach einer Stunde verabschiedete ich die Jugend, und sie gingen – so glaube ich zumindest – im Guten und mit mehr Erkenntnis von dannen.
Ich danke den 4 Teilnehmenden für ihre Zeit und den gemeinsamen Austausch.
Der Anlass soll auch im Jahr 2026 durchgeführt werden. Die Information kommt zur rechten Zeit.

Freundliche Grüsse
Bettina Jost-Rossi, Gemeinderätin

Spielplatz beim Kindergarten

Dann v.l.n.r:
Simone Tuccio Gemeindeverwalter Seltisberg
Philipp Zehntner Projektleiter Forstbetrieb Frenkentäler
Michael Bongard Vertreter Arbeitsgruppe
Katrin Musfeld Vertreterin Arbeitsgruppe
Sandra Salvador-Ziegler Geschäftsführerin Ziegler AG
Henning Wiese Vertreter Bürgergemeinde Seltisberg

Der Startschuss ist gefallen – der Spielplatz wird erneuert!
Mit grosser Freude dürfen wir verkünden: Die Bauarbeiten zur Erneuerung unseres Spielplatzes in Seltisberg haben offiziell begonnen!
Am 20. Oktober 2025 fiel der Startschuss für ein Herzensprojekt, das aus der Mitte unserer Dorfgemeinschaft entstanden ist – getragen von viel Engagement, Solidarität und Begeisterung.
Dank zahlreicher und grosszügiger Spenden aus der Bevölkerung sowie der Unterstützung durch regionale Unternehmen konnte die benötigte Finanzierung gesichert werden. Ein besonderer Dank geht an die Bürgergemeinde Seltisberg, die das Projekt mit viel Vertrauen grosszügig mitgetragen hat. Nun entsteht ein naturnaher Raum, der Kindern, Familien und allen Generationen einen lebendigen Ort zum Spielen, Lernen und Begegnen bieten wird.
Wir danken allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Sei es durch finanzielle Beiträge, tatkräftige Hilfe oder motivierenden Zuspruch.

Herzliche Grüsse
Die Arbeitsgruppe Spielplatz Ärdbeerihübel

Hinweis an die Spender:
Das Projekt wurde auf der Spendenliste der Steuerverwaltung BL aufgenommen sowie den Fachabteilungen Veranlagungen weitergeleitet. Damit ist sichergestellt, dass der Spendenabzug gewährleistet wird und keine Probleme bei der Spendenangabe entstehen.

Entsorgungen

Die nächsten **Grünabfuhren** finden statt am:

Dienstag, 21. Oktober 2025
Dienstag, 04. November 2025
Dienstag, 18. November 2025
Dienstag, 02. Dezember 2025
Dienstag, 16. Dezember 2025

Achtung: Bitte jeweils vor 07.00 Uhr bereitstellen.

Die nächste **Papier- und Kartonsammlung** findet am

Donnerstag, 4. Dezember 2025, ab 07.00 Uhr statt.

Wir bitten Sie, **Papier und Karton separat zu <u>bündeln</u> und Kartonschachteln zu falten.** Das Papier und der Karton werden nur gebündelt mitgenommen.

Kunststoff entsorgen – sinnvoll und umweltfreundlich

Plastikabfälle können mit den offiziellen, gebührenpflichtigen Sammelsäcken beim Entsorgungsplatz abgegeben werden.

Warum?
Rund 80% der Kunststoffe werden in der Schweiz verbrannt – das verursacht Abfallgebühren und CO_2. Sammeln spart Kosten und schützt die Umwelt.
☛ Mehr Infos: <u>www.sammelsack.ch</u>

In den Sammelsack gehören
- Lebensmittelverpackungen aus Kunststoff
- Folien, Tragetaschen, Kassensäckli
- Kunststoffflaschen (Milch, Öl, Shampoo usw.)
- Tiefziehschalen (Eier, Guetzli, Früchte, Fleisch)
- Eimer, Blumentöpfe, Kosmetikdosen, Tuben
- Getränkeverbundkartons (Tetrapacks)
- Verbundverpackungen (Käse, Aufschnitt)

<u>Nicht in den Sammelsack:</u>
Einweggeschirr, Zahnbürsten, Kaffeepads, Gummiartikel, Spielzeuge, Gartenschläuche, stark verschmutzte Verpackungen, Restinhalte.

Getränkeflaschen können gratis an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden (Recyclinggebühr bereits bezahlt).

Für folgende Entsorgungsarten, welche nicht in den Kehricht gehören, steht unseren Einwohnerinnen und Einwohner der Entsorgungsplatz unterhalb des Sportplatzes zur Verfügung:

Altglas, Altmetall, Altöl, Aluminium, Kunststoffsammelsäcke (Plastikabfall), PET-Getränkeflaschen, Textilien (Kleider/Schuhe) und Weiss-/Stahlblech

Standort: Hinter der Mehrzweckhalle, Liestalerstrasse 5, 4411 Seltisberg

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 08:00 –12:00 / 14:00 –20:00
Sa 08:00 –12:00 / 14:00 –18:00
Sonn- und Feiertage geschlossen

Ablesung Wasserzähler

Der Wasserverbrauch wird mittels Selbstdeklaration erfasst und kann uns digital übermittelt werden. Diese digitale Übermittlung soll Ihnen und uns eine Erleichterung des ganzen Prozesses ermöglichen.

Die Ablesekarten für die Wasserzähler werden weiterhin an die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer verschickt. Weitere Informationen zur Handhabung des Prozesses erhalten Sie samt dem Ablesezettel per Post im November 2025.

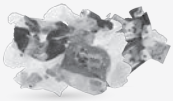
Achtung: Alle Rechnungen werden den Grundeigentümer/-innen zugestellt und nicht den Mieter/-innen.

MERKBLATT

Haushaltplastik: So wird gesammelt

Gehört in den Sammelsack

01 PET · 02 PE-HD · 04 PE-LD · 05 PP · 06 PS · 07 O



Folien aller Art:
Frischhalte-, Sixpack- und Zeitschriftenfolien, Vakuumbeutel, Tragetaschen, Kassensäckli ...

Lose in den Sammelsack geben und nicht in andere Behälter stopfen.

Plastikflaschen aller Art:
Flaschen von Öl, Essig, Shampoo, Wasch- und Reinigungsmittel ...

Luft raus, Deckel drauf.

Plastikschalen:
Gemüse-, Obst-, Butter- und Fleischschalen, Eier- und Guetzliverpackungen, Tiefziehschalen aus Gärtnereien (z.B. für Setzlinge) ...

Folie von Plastikschale trennen, da diese meist aus unterschiedlichen Kunststoffen bestehen.

Becher, Töpfe und Behälter:
Plastikbecher von Joghurt, Quark, Crème Fraîche und Aufstrich, Blumentöpfe ...

Zusammendrücken und nicht ineinander stapeln, Papier sowie Alu entfernen und separat entsorgen.

Pflegeartikelverpackungen:
Dosen, Tuben, Seifenspender, Nachfüllbeutel ...

Papier, Alu und Glasteile separat entsorgen.

Getränkekartons (z.B. Tetra Pak):
Verpackungen von Milch, Rahm, Eistee, Suppen, Fruchtsäften ...

Luft raus, Deckel drauf.

Verpackungen aus Verbundstoffen mit einer dünnen Aluschicht:
Verpackungen von Pommes Chips, Erdnüssen, Salzstangen, Getränkebeutel ...

Lose in den Sammelsack geben und nicht in andere Behälter stopfen.

Gehört nicht in den Sammelsack

Verpackungen aus Verbundstoffen mit einer dicken Aluschicht:
Verpackungen von Nassfutter, Kaffeebohnen, Medikamentenblister ...

Diese Verpackungen können weder recycelt noch als Ersatzbrennstoff verwendet werden.

Stark verschmutzte Verpackungen:
Keine Verpackungen mit Restinhalten oder Marinade.

Büromaterial:
Sichtmappen, Leuchtstifte, Klebebandabroller, leere Korrekturroller ...

Spielzeug und Gartenartikel:
Figuren, Gummi- und Plastikspielzeug, Bälle, Gartenschläuche, Gartenmöbel ...

Spielzeug sowie Gartenmöbel sind in gutem Zustand bei Brockenhäusern willkommen.

Gehört in eine andere Sammlung

PET · 06 EPS

PET-Getränkeflaschen:
Getränke- und teilweise Milchflaschen; PET-Logo beachten!

PET-Flaschen mit dem PET-Logo haben einen eigenen Stoffkreislauf, der durch eine vorgezogene Recyclinggebühr finanziert wird. Sie können deshalb kostenlos an den offiziellen Sammelstellen abgegeben werden.

Styropor / Sagex:
Offiziell EPS (expandiertes Polystyrol)

EPS hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei den meisten Recyclinghöfen abgegeben werden.

Resultate Abstimmungen und Wahlen

1. Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften
   JA 430 **NEIN** 191
2. Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)
   JA 309 **NEIN** 309

Vorinformation Abstimmungen und Wahlen

Am Sonntag, 31. November 2025, findet folgende Wahl statt:

Eidgenössische Abstimmungen
Auf Beschluss des Bundesrats werden am 30. November 2025 folgende eidgenössischen Vorlagen zur Abstimmung gelangen:

1. Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»;
2. Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»;

Kantonale Abstimmungen
Am 30. November 2025 werden folgende kantonalen Vorlagen zur Abstimmung gelangen:

3. Teilrevision des Ergänzungsleistungsgesetzes vom 26. Juni 2025 betreffend Erhöhung des Vermögensverzehrs (2025/145)
4. Laufen, Verlegung der Naubrücke: Genehmigung des generellen Projekts (2025/93, Planungsreferendum)

Ausserdem findet eine allfällige Nachwahl in den Regierungsrat statt.

Den Umzug elektronisch melden über «eUmzugCH»

Die Einwohner/-innen des Kantons Baselland sowie Neuzuziehende können ihren Umzug bequem und einfach über das Internet den zuständigen Behörden melden. Die Meldung erfolgt über das kantonsübergreifende Internet-Portal «eUmzugCH» unter www.eumzug.swiss. Der Gang an den Schalter der Gemeindeverwaltung ist alternativ weiterhin möglich, jedoch nicht mehr zwingend erforderlich. Die elektronische Umzugsmeldung zählt zu den von der Bevölkerung am meisten nachgefragten E-Government-Dienstleistungen. Während der stressigen Umzugszeit ist es angenehm, den Umzug orts- und zeitunabhängig melden zu können.

Die elektronische Umzugsmeldung erfolgt über das Online-Portal «eUmzugCH», welches eine kantonsübergreifende Verbundlösung darstellt. Noch sind nicht alle Kantone vollständig daran angeschlossen, d.h. bei einem Wegzug in einen anderen Kanton kann die Anmeldung in der neuen Gemeinde unter Umständen noch nicht elektronisch erfolgen. Es werden aber stetig mehr Gemeinden angeschlossen, sodass die elektronische Umzugsmeldung zukünftig flächendeckend in der gesamten Schweiz möglich sein soll. Die Voraussetzungen und Einschränkungen bei der Nutzung von «eUmzugCH» sind auf der Startseite des Portals übersichtlich aufgeführt.

Achtung! Dämmerungseinbrecher am Werk!

In den Herbst- und Wintermonaten ist wieder vermehrt mit Dämmerungseinbrüchen zu rechnen.

Erfahrungsgemäss sind Einbrecher mit der Umstellung auf die Winterzeit, dieses Jahr am 26. Oktober, und dem damit verbundenen frühen Eindunkeln besonders aktiv.
Diese Einbrüche werden schwerpunktmässig ab Beginn der Dämmerung bis ca. 22.00 Uhr verübt. Die Täter verschaffen sich primär über Sitzplatztüren, Fenster und Hochparterre-Balkone Zutritt zu den Häusern und Wohnungen. Beliebte Einstiegsstellen sind auch ungesicherte Kellerfenster oder Kellertüren. Einbrecher wollen grundsätzlich nicht gesehen werden und sind zumeist auch keine Gewalttäter. Deshalb scheuen sie, wenn immer möglich, das Erregen von Aufmerksamkeit. Der Einbruch soll schnell und leise von statten gehen. Als Werkzeug benutzen sie Schraubenzieher, Brechwerkzeuge / Geissfüsse oder Akkubohrer. So können Sie proaktiv wirken: Sorgen Sie für Verunsicherung bei der Täterschaft und verunmöglichen oder erschweren Sie deren Aufwand in das Haus oder die Wohnung einzudringen:
Licht: Signalisieren Sie Anwesenheit, indem Sie Licht in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung brennen lassen. Nutzen Sie dazu eine smarte Lichtsteuerung oder eine Zeitschaltuhr.
Türen: Mehrpunkteverriegelungen bieten einen hohen Einbruchschutz – ältere Türen können mit Mehrpunktverriegelungen nachgerüstet oder mit Zusatzschlössern wie Stangen- oder Panzerriegeln zusätzlich gesichert werden. Um das gewaltsame Abbrechen und Aufschrauben von Schliesszylindern zu verhindern, sollten diese mit Sicherheitslangschildern geschützt werden
Fenster: Sichern Sie diese mit sogenannten Pilzkopfzapfen und entsprechenden Sicherheitsschliessblechen. Ältere Fenster können analog von Türen nachgerüstet werden. Die Fenstergriffe müssen mit einem Schlüssel abschliessbar sein. Lassen Sie den Schlüssel nach der Verriegelung nicht stecken. Lichtschachtgitter: Sollten massiv verschraubt / gesichert werden.
Garten/Sitzplatz: Lassen Sie keine Werkzeuge und Steighilfen ungesichert und unbeaufsichtigt im Garten und auf dem Sitzplatz liegen, denn Einbrecher nutzen solche Gegenstände gerne um einzubrechen. Nutzen Sie Lichtstrahler mit Bewegungsmelder um die Liegenschaft.
Alarmanlagen / Kameras: Einbruchmeldeanlagen und Kameras sind Alarmierungs- und Meldesysteme und können einen Einbrecher abschrecken und sein Vorhaben erschweren, aber sie verhindern einen Einbruchdiebstahl nicht zwingend. Beim Einsatz von Überwachungskameras ist dem Datenschutz höchste Beachtung zu schenken.
Weiter empfiehlt es sich im Wohnquartier, gute Kontakte zur Nachbarschaft zu pflegen. Melden Sie Ihren Nachbarn Ihre Abwesenheit; Sie sollen wissen, dass Sie verreist sind. Organisieren Sie jemanden, welcher während Ihrer Abwesenheit zum Rechten schaut und unter anderem auch den Briefkasten leert. Diese Massnahmen zusammen mit dem mechanischen und elektronischen Schutz sowie das Organisatorische können einen Einbruchdiebstahl verhindern.

Desweitern bittet die Polizei Basel-Landschaft die Bevölkerung, verdächtige Feststellungen umgehend via Notruf 112/117 zu melden. Die Polizei rät davon ab, sich auf eine direkte Konfrontation mit einer mutmasslichen Täterschaft einzulassen. Die Polizei Basel-Landschaft führt eine Beratungsstelle für Kriminalprävention. Neben allgemeinen Sicherheitsfragen können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger produkteneutral und kostenlos über Einbruchschutz bei sich zu Hause informieren lassen, Telefon 061 553 30 66 / pol.praevention@bl.ch.

Sichtbarkeit schützt vor Unfällen

Wer sichtbar im Strassenverkehr unterwegs ist, ist sicherer unterwegs. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer. Egal, wie Sie unterwegs sind – machen Sie sich sichtbar.

Sichtbar zu Fuss und beim Joggen: Wer dunkel gekleidet ist, wird bei Dämmerung, schlechter Sicht oder in der Nacht leicht übersehen. Abhilfe schaffen helle Kleider. Die erkennt man im Vergleich zu dunklen Kleidern in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung. Noch besser sind Reflektoren – die sieht man bereits aus dreifacher Entfernung. Und wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf.

Besonders wirkungsvoll im Dunkeln sind zusätzlich:
- Sohlenblitze
- Regenschirm mit reflektierendem Material
- Dreiecksgürtel oder Leuchtweste bei Kindern – auch ausserhalb des Schulwegs
- Reflektoren und Lichter an Kinderwagen und Rollator

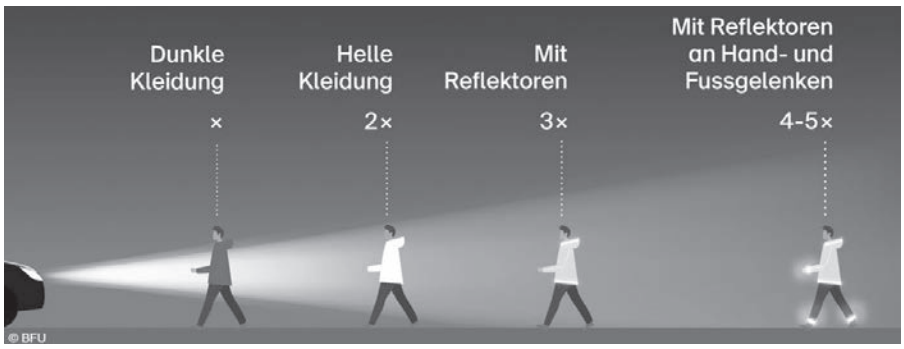
Sichtbar auf Trottinett, Skateboard und Co.: Wer nachts oder bei schlechter Sicht mit einem Trottinett, Skateboard oder mit Inline-Skates auf Radwegen oder auf der Fahrbahn unterwegs ist, muss sich oder sein Gerät mit einem nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtenden Licht ausrüsten. Auch hier machen helle Kleider und reflektierenden Materialien noch besser sichtbar.

Sichtbar auf dem Velo oder E-Bike: Gesetzlich vorgeschrieben sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen – davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen. Für zusätzliche Sichtbarkeit sorgen:
- Speichenreflektoren
- Reflektierende Pneus
- Helle Kleider, leuchtende Farben und reflektierende Materialien, z.B. eine Leuchtweste oder reflektierende Handschuhe
- Reflektierende Accessoires, z.B. Arm- und Fussbänder

Übrigens: Seit 1. April 2022 gilt in der Schweiz für alle E-Bikes Licht am Tag.

Sichtbar beim Autofahren und auf dem Motorrad: In der Schweiz ist das Fahren mit Licht am Tag nicht nur für E-Bikes, sondern auch für alle Autos und Motorräder Pflicht. Dadurch erkennt man einander schneller und schätzt Distanz und Geschwindigkeit besser ein.

Halten Sie die Schweinwerfer sauber, damit die Lichter ihre Wirkung entfalten. Kontrollieren Sie regelmässig, ob die Lichter noch funktionieren. Auf dem Motorrad können Sie sich zusätzlich mit heller Kleidung, leuchtenden Farben und reflektierenden Materialien sichtbarer machen.



Überlebenshilfe für Igel

In den letzten 70 Jahren haben die Igel rund 80% ihres Lebensraums verloren. Der Anbau von grossflächigen Monokulturen in der Landwirtschaft hat dazu geführt, dass heute in den Städten mehr Artenvielfalt beobachtet wird als auf dem Land. Auch die Igel kommen nur noch in unseren Siedlungsräumen vor. Damit der Igel bei uns überleben kann, braucht es ein Netz von möglichst naturnahmen Grünflächen.

Das liebt der Igel

Insektenreiche Wiesen für die Futtersuche, Dickicht für den Unterschlupf und freie Wege für die Partnersuche. Jeder Quadratmeter Wildwuchs ist wichtig!

Das Herzstück eines igelfreundlichen Gartens ist die Wiese. Hier findet der Igel seine Nahrung: Käfer, Spinnen, Larven, Raupen, Schnecken und Würmer. Je bunter die Wiese ist, desto wertvoller wird sie für die heimische Tierwelt. Blumenwiesen mit Hummeln und Schmetterlingen sind selten gewordene Quellen der Lebensfreude.

So vertreiben Sie Igel

Aufgeräumte Rasenlandschaften mit ausrasierten Sträuchern und akkurat geschnittenen Thuja-Hecken sind für Igel genauso wertlos wie ein asphaltierter Parkplatz.

Je gepflegter der Rasen ist, desto weniger Futter findet der Igel. Wie bei allen Monokulturen muss der Rasen mit Pestiziden und Kunstdünger in Form gehalten werden. Wer nicht auf kurzgeschorene Grünflächen verzichten will, hat die Möglichkeit Blumenrasen zu pflanzen. Diese bunte Alternative ist anspruchslos, pflegeleicht, trittfest und farbenfroh.

Igel gefunden

Einem Igel zu begegnen ist nichts Ungewöhnliches. Bitte Abstand halten, Igel sind gesetzlich geschützte Wildtiere und dürfen ausschliesslich von Fachpersonen in Obhut genommen werden. Ein Igel braucht dann Hilfe, wenn er verletzt ist, sich nicht einkugelt oder apathisch wirkt. Bitte wenden Sie sich an die nächstgelegene Igelstation (https://www.igelzentrum.ch/krankeroderverletzterigel/nuetzlichetelefonnummern) oder den Tierarzt. Besondere Vorsicht

ist bei Säuglingsnestern geboten. Igelmütter können leicht in Panik geraten und töten dann ihre Jungen.

Igel gehören nicht in den Wald
Der Lebensraum des Igels ist kleinräumig strukturiertes Grasland mit Büschen, Hecken und Bäumen. Im Wald hat es wenig Nahrung für Igel. Man darf Igel grundsätzlich nicht irgendwohin transportieren und aussetzen. Igel sind sehr reviertreue Tiere, die sich hervorragend an die lokalen Gegebenheiten anpassen und sich in einem unbekannten Umfeld schwer zurechtfinden. Findet man einen Igel auf einer stark befahrenen Strasse, bitte in Laufrichtung ins nächste Gebüsch tragen.

Igel im Strassenverkehr
Nächtliche Strassen wirken unbelebt und verleiten zu überhöhten Geschwindigkeiten. Dabei geht vergessen, dass genau in diesen ruhigen Nachtstunden die heimlichen Bewohner unserer Siedlungen aktiv sind. Igel, Kröten und Co. Sind auf Futtersuche oder Freiersfüssen – und müssen Nacht für Nacht unzählige Strassen überqueren. Sportliche Igelmännchen bringen es locker auf zwanzig Strassenquerungen pro Nacht. Eine angepasste, vorsichtige Fahrweise verhindert viel Elend und bringt mehr Nachtruhe für die Anwohner.

Diverses

Geschwindigkeitskontrollen in Seltisberg

Im September 2025 führte die Kantonspolizei Basel-Landschaft auf der Liestalerstrasse in Seltisberg eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die Messung dauerte 1,67 Stunden, was in etwa einer Stunde und vierzig Minuten entspricht. In diesem Zeitraum wurden die Geschwindigkeiten von insgesamt 223 Fahrzeugen gemessen.
Neun Lenkerinnen und Lenker überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit und wurden mit einer Ordnungsbusse gebüsst. Es kam zu keinen Verzeigungen.
Solche Kontrollen leisten einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und sollen das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmenden für eine angepasste und vorausschauende Fahrweise stärken.
Die Polizei Basel-Landschaft wird auch zukünftig in Seltisberg vergleichbare Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren im Roten Kreuz Baselland

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland

Das Rote Kreuz Baselland bietet seit mehreren Jahren Gedächtnistrainingskurse für Seniorinnen und Senioren im Kanton Basel-Landschaft an. Ziel ist es, geistig fit zu bleiben, Alltagskompetenzen zu stärken und damit die Lebensqualität zu erhöhen.

Erfahrene und engagierte Kursleitungen mit pädagogischer Qualifikation im Bereich Gedächtnistraining planen die Kurseinheiten sorgfältig und setzen die inhaltlichen Schwerpunkte abwechslungsreich. Es erwarten Sie wissenschaftlich fundierte Übungen zu Gedächtnis, Konzentration, Planung und Merkfähigkeit und ausserdem ein hoher Spassfaktor durch die spannenden, vielfältigen Übungen und Methoden. Ausserdem lernen Sie praktische Anregungen für den Alltag kennen, wie zum Beispiel Gedächtnisstrategien für den Einkauf, die Terminkoordination und die Orientierung. Die Verzögerung kognitiver Abbauprozesse und eine Verbesserung der neurologischen Abläufe sind ein grosser Vorteil dieser Kurse und helfen, dass Sie Ihre Selbständigkeit möglichst lange bewahren und den Alltag selbstwirksam bewältigen können. Hervorzuheben ist, dass Sie in den Kursen von sozialen Kontakten und Austausch profitieren und das gemeinsame Lernen in einem sicheren Umfeld den Spassfaktor erhöht.

Bei uns wird Menschlichkeit grossgeschrieben. Unsere Kursleitenden sind mit Freude und Herzblut dabei und verstehen es, unsere Kursteilnehmenden mit viel Geduld und Empathie zu begleiten. Wir freuen uns auf Sie!

Am 5. Januar und 7. Januar 2026 starten die fortlaufenden Kurs 2026 in Liestal. Jeweils montags oder mittwochs, zwei Stunden von 9 bis 11 Uhr. Schnupperstunden auf Anfrage möglich. Oder besuchen Sie unseren Blockkurs 6 x 2 Stunden, jeweils montags, 13.30 bis 15.30 Uhr vom 5. Januar bis 9. Februar 2026.

Alle Kursdaten finden Sie auf www.srk-baselland.ch/gedaechtnistraining.

Für weitere Informationen und Anmeldung stehen Ihnen das Rote Kreuz Baselland, Frau Mühry oder Frau Saladin unter Telefon 061 905 82 99 oder bildung@srk-baselland.ch gerne zur Verfügung.

Gedächtnistraining
in Liestal

Bleiben Sie geistig fit und leistungsfähig mit Fitness für Ihr Gehirn

Wo: Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal
Kosten: CHF 34.– pro Doppelstunde, 1x wöchentlich 2 Stunden

Die Kurse **Gedächtnistraining plus** finden fortlaufend statt. Der Einstieg in den laufenden Kurs und Schnupperstunden sind möglich auf Anfrage, wenn es im Kurs noch freie Plätze hat. Kosten: CHF 34.– pro Doppelstunde.

Sollte der Kurs Ihrer Wahl ausgebucht sein, melden Sie sich bitte bei uns. Wir setzen Sie gerne auf die Warteliste und informieren Sie umgehend, sobald ein Platz frei wird.

Fortlaufende Kurse und Blokkurse finden regelmässig statt.
Weitere Informationen, Datum und Durchführungsort finden Sie auf der Website.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wir beraten Sie gerne: Tel. 061 905 82 99, bildung@srk-baselland.ch

www.srk-baselland.ch/
gedaechtnistraining

Fortlaufender Kurs

Gedächtnistraining plus, montags

Kurs-Nr.	Tag	Daten (1x wöchentlich)	Uhrzeit	Dauer
2500.01	Montag	05. Januar bis 23. März 2026	09.00 bis 11.00 Uhr	10 x 2 h
2500.02	Montag	13. April bis 22. Juni 2026	09.00 bis 11.00 Uhr	10 x 2 h
2500.03	Montag	10. August bis 21. Sep. 2026	09.00 bis 11.00 Uhr	7 x 2 h
2500.04	Montag	12. Oktober bis 14. Dez. 2026	09.00 bis 11.00 Uhr	10 x 2 h

Kosten: CHF 34.– pro Doppelstunde, 1x wöchentlich 2 Stunden

Gedächtnistraining plus, mittwochs

Kurs-Nr.	Tag	Daten (1x wöchentlich)	Uhrzeit	Dauer
2500.13	Mittwoch	07. Januar bis 25. März 2026	09.00 bis 11.00 Uhr	10 x 2 h
2500.14	Mittwoch	15. April bis 24. Juni 2026	09.00 bis 11.00 Uhr	11 x 2 h
2500.15	Mittwoch	12. August bis 23. Sep. 2026	09.00 bis 11.00 Uhr	7 x 2 h
2500.15	Mittwoch	14. Oktober bis 16. Dez. 2026	09.00 bis 11.00 Uhr	10 x 2 h

Kosten: CHF 34.– pro Doppelstunde, 1x wöchentlich 2 Stunden

Blockkurse

Kurs-Nr.	Tag	Daten (1x wöchentlich)	Uhrzeit	Dauer
2600.01	Montag	05. Januar bis 09. Februar 2026	13.30 bis 15.30 Uhr	6 x 2 h
2600.02	Montag	13. April bis 18. Mai 2026	13.30 bis 15.30 Uhr	6 x 2 h
2600.13	Mittwoch	14. Oktober bis 18. Nov. 2026	13.30 bis 15.30 Uhr	6 x 2 h

Kosten: CHF 204.– pro Person, 6 x 2 Stunden, 1x wöchentlich

Rotes Kreuz Baselland
Sekretariat Bildung
Telefon 061 905 82 99
bildung@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland

Diheim im Glück
www.diheimimglueck.ch
info@diheimimglueck.ch
Diheim rundum sorglos gepflegt

Zuhause ist, wo das Glück wohnt.

Spitex Diheim im Glück
www.diheimimglueck.ch
info@diheimimglueck.ch
+41 61 641 14 14/ +41 79 545 87 13

Rund um die Uhr für SIE da

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.

BRIGGEN
Ulrich Briggen Gartenservice AG
061 941 17 89 · briggen-gartenservice.ch
über 35 Jahre

Wieder einmal Tanzen....

Am Samstag 22. November von 13-14:30 Uhr biete ich „Tanzspass“ an.
Lasst uns zu flotter Musik die Cha Cha Moves, Walzerdrehungen und Linedance Choreos aufleben.
Es sind weder Vorkenntnisse noch eine Anmeldung erforderlich.
Du kannst solo oder als Paar mitbewegen.
Das ganze findet – wie einst im Mai - kostenfrei in der Mehrzweckhalle/Turnhalle statt; glatte Sohle, leichtes Shirt empfohlen.

Auskunft/Verantwortlicher Hansjörg Thommen, Seltisberg 079 786 19 51

Am Puls
Spitex ganz persönlich

© Foto-Mimmo-LIMA

Unser Angebot richtet sich an pflege- und betreuungsbedürftige Menschen.

Unser Ziel ist eine ganzheitliche, bedürfnisgerechte und liebevolle Betreuung im eigenen Zuhause. Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Am Puls Spitex GmbH
Kasernenstrasse 22
4410 Liestal
079 504 96 44
spitex.ampuls@hin.ch
am-puls-spitex.ch

Betriebsbewilligungen in den Kantonen BL, BS, AG und SO

RE/MAX Immobilien Liestal

RE/MAX

Ihr regionaler Immobilien Experte

Manfred Bürgin
079 219 75 72
manfred.buergin@remax.ch

www.remax.ch

Machst du gerne Gesellschaftsspiele, Brett- und Kartenspiele oder klopfst lieber einen Jass und das alles in gemütlicher Runde?

Dann komm an unseren

S P I E L E - A B E N D

Treffpunkt am **14.11.2025 ab 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum.

Eine kleine Auswahl an Spielen ist zwar vorhanden, aber auch eigene Spiele sind sehr willkommen.

Zur Stärkung stehen Getränke und Snacks bereit.

Anmeldung: Damit wir besser planen können, bitten wir um eine kurze Anmeldung bis am 12.11.2025 an Daniela Gerber-Spinnler, Schwarzackerstrasse 49, Tel. 079 701 25 75 oder per Email: info@frauenverein-seltisberg.ch
Aber auch spontane Besuche sind willkommen.

-------✂----------

Ich komme / wir kommen gerne an den Spielabend.

Name ……

Tel. …… oder email: ……

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner

In den letzten Jahren durften wir viele liebevoll und sehr kreativ gestaltete Adventstürchen bewundern. Spaziergänge entlang der Route des begehbaren Adventskalenders und die dadurch entstandenen Begegnungen werden jedes Jahr aufs Neue geschätzt. Deshalb organisieren wir - für uns zum letzten Mal - auch in diesem Jahr wieder einen begehbaren Adventskalender.

Helfen auch Sie mit eines der 24 „Türchen“ zu gestalten?

Dann melden Sie sich bis zum 5. November 2025 bei Nicole Schäfer (079 616 57 92) an.

Der Routenplan des begehbaren Adventskalenders wird neu auch im Schaukasten der Gemeindeverwaltung aufgehängt sein.

Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken oder Ihren Besuch der tollen Adventstürchen.

Ihr Adventstürchen-Team
Stephanie Winkler, Monika Wiesner & Nicole Schäfer

DIE TURNERINNENRIEGE
LÄDT EIN ZUM
ADVENTSZMORGE
Mehrzweckhalle
Seltisberg
SONNTAG
07. DEZEMBER
2025
44eleven
turnerinnen

dr Samichlaus chund zu eus

sid au dir mit drbi – ob Gross oder Chlii!

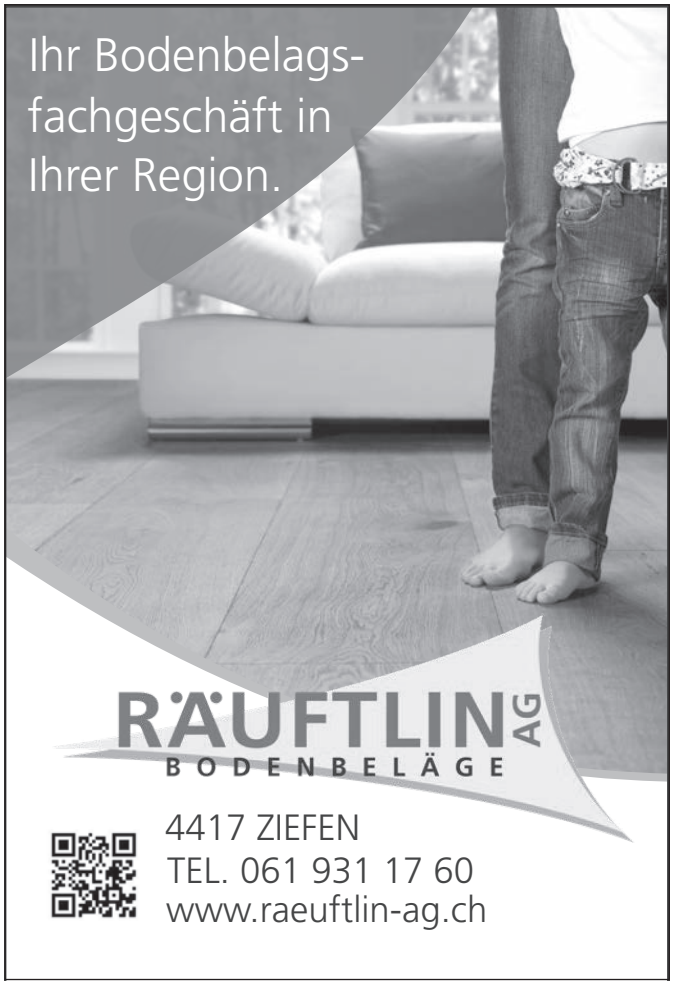
Samstag, 06.12.2025 ab 17:00 Uhr

Wir treffen uns vor dem Schulhaus Seltisberg und laufen gemeinsam zum Blockhaus Schweini. Es wartet ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer mit Suppe, Glühwein und Tee auf alle Seltisberger/innen und Familienfreunde.

Im Unkostenbeitrag von CHF 10.00 pro Kind ist ein Grättimaa und Säckli inbegriffen.

Bitte meldet euch mit Anzahl Personen an:
Sarah Willi | 079 446 46 06
Sandra Salvador | s.salvador@ziegler-bau.ch

Der Samichlaus wird gerne in einer heimeligen Ecke ein paar persönliche Worte an eure Kinder richten. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ihr das wünscht.



Pfarrei
Bruder Klaus
Liestal

Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Rheinstrasse 20c, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50
- www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Bubendorf • Hersberg • Lausen • Liestal • Lupsingen •
Ramlinsburg • Seltisberg • Ziefen

Elisabethentag

Elisabeth von Thüringen wurde 1207 als Prinzessin geboren. Sie wollte jedoch nicht in Reichtum leben, während andere Hunger litten. Deshalb widmete sie sich, zum Entsetzen des Hofes, dem Dienst an Armen und Kranken. Wie jedes Jahr finden am Elisabethentag schweizweit Gottesdienste und Spendenaktionen zugunsten des Elisabethenwerks statt.
Der Gottesdienst 2025 steht unter dem Motto „Gott ist Fülle“ und wird von der Frauengemeinschaft gestaltet.

Die Frauengemeinschaft hat im Sommer dieses Jahres einen Strukturwechsel vollzogen und wird nun von einer neuen Gruppe von Frauen geleitet. Im Rahmen des Gottesdienstes wird der bisherige Vorstand der Frauengemeinschaft offiziell verdankt und verabschiedet. Anschliessend gibt es die Möglichkeit, bei einem Apéro im Pfarreisaal ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 16.11.2024
10 Uhr
Kirche Bruder Klaus

Vorschau Adventszeit

Die Tage werden kürzer und dunkler, ein Anzeichen, dass die Adventszeit naht. Sie wollen sich auf diese besondere Zeit einstimmen? Dann sind folgende Anlässe für Sie interessant:

Adventskranzbinden

Samstag, 29. November, 10-12 Uhr
Unter fachkundiger Anleitung sind Alle eingeladen, sich einen Adventskranz für zu Hause zu binden (Unkostenbeitrag).
Bitte bringen Sie mit: Strohkranz, Kerzen, Dekomaterial, Rebschere; Tannäste sind vorhanden
Anmeldung bis Freitag, 21. November unter pfarramt@rkk-liestal.ch oder 061 927 93 50

Adventssingen

Sonntag, 30. November, 16 Uhr
Beim Singen bekannter Adventslieder können Sie sich musikalisch auf die kommende Zeit einstimmen. Der Kirchenchor Bruder Klaus lädt auch dieses Jahr wieder am 1. Adventssonntag zum traditionellen Adventssingen in die Kirche Bruder Klaus ein.

Spezielle Gottesdienste

Gottesdienste mit Totengedenken
musikalisch gestaltet von der Schola Gregoriana
Samstag, 1. November, 18 Uhr
Sonntag, 2. November, 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit Mahlfeier
Sonntag, 9. November, 10 Uhr

Elisabethengottesdienst
mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
Sonntag, 16. November, 10 Uhr

Ökum. Kirche Kunterbunt: «Sankt Martin»
Sonntag, 16. November, 10-12 Uhr
Im Martinstreff (ref. Kirche Liestal)

Ökum. Abendfeier im Gotteshaus Ramlinsburg
Sonntag, 16. November, 20 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent
Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern:
Samstag, 29. November, 18 Uhr
Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung:
Sonntag, 30. November, 10 Uhr

Veranstaltungen

Mittagstisch
jeden Dienstag um 12 Uhr im Pfarreisaal

Werkstatt: Mit 66 Jahren ...
Donnerstag, 6. November, 18.30Uhr im Pfarreisaal

Feierabend-Oase für Männer
Freitag, 14. November, 19.30 Uhr

Klänge hören, fühlen und verstehen
Performance im Rahmen der Woche der Religionen mit Musik der islamischen, alevitischen und christlichen Kultur
Freitag, 14. November, 19.45 -21.00 Uhr
im Kulturzentrum Liestal, Oristalstrasse 78

Café TheoPhilo
Donnerstag, 20. November, 9.30 Uhr

Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 20. November, 19.30 Uhr

Kreistanz
Donnerstag, 27. November, 18.15 Uhr

Kulturnacht
Samstag, 29. November, ab 19 Uhr

Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirche Liestal-Seltisberg

Ich bin der neue Sozialdiakon! – Was ist das?

Seit September arbeite ich als Sozialdiakon in der Reformierten Kirche Liestal-Seltisberg. Gerne stelle ich mich kurz vor und erkläre, was die Arbeit in der Sozialdiakonie bedeutet. So wissen Sie, wer da künftig als einer von Vielen im Städtli anzutreffen ist.

Blick nach hinten

Mein Name ist Samuel Hofer. Ich bin 1997 geboren und auf der Hupp oberhalb von Läufelfingen BL ländlich aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit verbrachte ich ein Jahr in der Welschschweiz. Anschliessend absolvierte ich eine Ausbildung in der Gastronomie.

Darauffolgend lernte ich im Zivildienst unterschiedliche Wirklichkeiten innerhalb der Gesellschaft kennen. Vom bäuerlichen Alltag über Einblicke ins Bundesasylzentrum bis zur Arbeit in der Jugendherberge. Dazu kamen Robi-Spiel-Aktionen in Basel. Diese Erfahrungen führten mich zur berufsbegleitenden Ausbildung im Feld der Sozialdiakonie am TDS Aarau. Während des Studiums war ich für das Jugendsozialwerk in der Region Sissach/Diegtertal in der offenen Jugendarbeit tätig. Zudem arbeitete ich eng mit der Reformierten Kirche Zunzgen/Tenniken zusammen.

Blick in die Mitte

Der Begriff Diakonie stammt aus dem Altgriechischen (diakonía, Dienst; diákonos, Diener). Es bedeutet «dienen». Sich gegenseitig unterstützen. Bedingungslos, aber nicht selbstentfremdet.

In der Antike galt Dienen nicht selten als minderwertig, als etwas Unpopuläres. So wie auch heute. Jesus stellte dieses Verständnis auf den Kopf. Er selbst lebte dies vor und appelierte: «Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen» (Mk 10,45). Damit machte er den Dienst zum

Massstab für alle Gläubigen damals. Ein Ansatz, der durch seine Universalität auch uns in dieser Zeit gelten kann.

Dienen lässt sich als Haltung, Aufgabe und Amt verstehen. Als Haltung bedeutet es, den Nächsten in den Mittelpunkt zu stellen, so wie Gott selbst es tut. Als Aufgabe umfasst es konkrete Tätigkeiten in materiellen, geistigen und sozialen Unterstützung. Als Amt ist Diakonie institutionalisiert und strukturell in der Kirche verankert, um professionelle Unterstützung zu gewährleisten.

Blick nach vorne

Aus der Reformierten Kirche Liestal-Seltisberg heraus soll diakonisches Handeln im Alltag sichtbar sein. Zuhören, Situationen ordnen und nächste Schritte ermöglichen. Sei es in Form einer Begleitung zu einer Fachstelle oder eines Gesprächs bei einem Kaffee.

Viele Freiwillige engagieren sich bereits in unterschiedlichen Bereichen. Damit dies wirksam bleibt, ist Wertschätzung sowie Offenheit für andere Perspektiven gefragt.

Zentral bleibt die Arbeit mit Kindern, etwa im offenen Treff «Drachenhöhle». Dort wird gespielt, erzählt, gebastelt, gesungen und ein Zvieri geteilt. Das kostenlose Angebot stärkt die oft unterschätzten Softskills von Kindern. Die Arbeit mit jungen Erwachsenen ist ein mittelfristiges Ziel.

Im nächsten Jahr versuche ich zu verstehen, wie Kirche zugänglich und befreiend wirken kann. Trotz teils berechtigter Kritik an ihrer Glaubwürdigkeit. Dies geschieht im Dialog mit den Mitmenschen und im Gebet. Ein Leitsatz meiner Vorgängerin Regula Kestner bleibt dabei wegweisend: «Nicht wesentlich mehr, sondern mehr vom Wesentlichen.»

Wenn Sie mir künftig im Städtli mit dem Skateboard, Velo oder zu Fuss begegnen, grüssen Sie mich gerne. Ich freue mich auf den Austausch und darauf, gemeinsam mit Ihnen ein Stück Weg zu gehen.

Sozialdiakon Samuel Hofer

Rücktritt Kipf-Präsidentin

Auf Beginn des Jahres 2026 ist das Präsidium der Kirchenpflege Liestal-Seltisberg neu zu besetzen. Florence Buchmann wird dieses Amt aus familiären Gründen leider nicht weiterführen können. Für ihre Nachfolge suchen wir eine Person mit Führungsqualitäten, jung oder älter. Interessenten melden sich bei ihr:
f.buchmann@ref-liestal-seltisberg.ch

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

Taizé-Andacht
Montag, 03. November, 19:00 Uhr
Stadtkirche Liestal
Spielnachmittag
Dienstag, 04. November, 14:00 Uhr
KGH Martinshof
Singe mit de Chlyyne
Freitag, 07. November, 10:00 Uhr
KGH Martinshof
Trauer braucht Raum
Samstag, 08. November, 09:30 Uhr
Samstag, 29. November, 09:30 Uhr
KGH Martinshof
Seniorennachmittag
Dienstag, 11. November, 14:15 Uhr
KGH Martinshof
Café Parlant
Donnerstag, 13. November,
09:50 und 10:55 Uhr
KGH Martinshof
Heure Mystique
Freitag, 14. November, 18:30 Uhr
Stadtkirche Liestal
The Rose: Konzert Martino-Chor
Samstag, 15. November, 19:30 Uhr
Sonntag, 16. November, 17:00 Uhr
Stadtkirche Liestal
Offene Abende
Mittwoch, 19. November, 19:30 Uhr
Mittwoch, 25. November, 19:30 Uhr
Freitag, 28. November, 19:30 Uhr
KGH Martinshof
Suppentag
Donnerstag, 20. November,
ab 11:00 Uhr
KGH Martinshof
Abendfeier
Sonntag, 23. November, 18:00 Uhr
Stadtkirche Liestal
Singe mit de Chlyyne
Freitag, 28. November, 10:00 Uhr
KGH Martinshof

Gottesdienste

Sonntag, 02. Nov., 11:00 Uhr
Pfarrerin Claudia Bach
Gottesdienst im Gemeindezentrum

Sonntag, 30. Nov., 11:00 Uhr
Pfarrerin Claudia Bach
Gottesdienst auf dem Friedhof
Mitwirkung: Chor Seltisberg

mit Allen
unterwegs

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Datum/Zeit: Sonntag, 30. November 2025, 11.00 Uhr
Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof
Rosengasse 1, Liestal

Traktanden:
1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 29.06.2025
2. Voranschlag 2026
3. Festsetzung des Steuerfusses
4. Ergänzungswahl in die Kirchenpflege
5. Ersatzwahl Revisor
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Die Unterlagen liegen ab Freitag, 14.11.2025 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf und sind auf unserer Homepage abrufbar. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die Unterlagen per Post zu.

reformierte kirche liestal seltisberg

mit Erwachsenen
unterwegs

Pensioniert! Und jetzt?

Seminar mit Susanne Eichenberger, Roland Beyeler und Ulrike Bittner, im Anschluss mit Apéro
Freitag, 21. November 2025, 19:30 Uhr
Kirchgemeindehaus Martinshof Liestal

reformierte kirche liestal seltisberg

mit Kindern
unterwegs

Drachenhöhle

Das familienergänzende Betreuungsangebot für Kinder aus Liestal und Seltisberg
Für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse
Kostenlos - Ohne Anmeldung
Jeden Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Martinshof

reformierte kirche liestal seltisberg

mit Allen
unterwegs

WOCHE DER RELIGIONEN

Klänge hören, fühlen + verstehen

Eine Veranstaltung zum Innehalten, Hören, Fühlen und Verstehen.
Freitag, 14. November 2025, 19:45 Uhr
Islamisches Kulturzentrum Liestal, Oristalstrasse 78

reformierte kirche liestal seltisberg

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.
(Ezechiel 34, 16)

reformierte
kirche liestal
seltisberg

Verwaltung und Sekretariat:
Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Anlässe und Veranstaltungen 2025

Angaben ohne Gewähr

*Wir bieten Seltisberger Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Amtsanzeiger der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend **schriftlich** der Gemeindeverwaltung Seltisberg ein.*

Oktober			
26.10.2025	9.00 Uhr	**Zugvogelbeobachtungsstand des Naturschutz Seltisberg-Lupsingen**	Erlifeldweg unterhalb MZH
November			
03.11.2025	19.00 Uhr	**Besprechung / Austausch** Gemeinderat Thema: Tugmatt/Orismühle	Mehrzweckhalle Seltisberg
09.11.2025	17.00 Uhr	**Konzert «Udo Jürgens und Freunde»** Chor Seltisberg	Mehrzweckhalle
14.11.2025		**Spieleabend** Frauenverein	Gemeindezentrum
19.11.2025	14.00 – 17.00 Uhr	**Advents-Zauber** Mosaikteam	Gemeindezentrum
28.11.2025	19.30 Uhr	**Bürgergemeindeversammlung** Bürgergemeinde	Blockhaus Schweini
28.11.2025	19.30 Uhr	**Adventsfeier** Frauenverein	Gemeindezentrum
Dezember			
03.12.2025	19.00 Uhr	**Einwohnergemeindeversammlung** Gemeinderat	Mehrzweckhalle
06.12.2025	17.00 Uhr	**Samichlaus**	Blockhaus Schweini
07.12.2025	09.00 – 13.00 Uhr	**Adventszmorge** Turnerinnen Seltisberg	Mehrzweckhalle
12.12.2025	16.30 Uhr	**Fyyre mit de Chlyyne** Ref. Kirchgemeinde	Gemeindezentrum
20.12.2025	19.30 Uhr	**Eröffnung Adventsfenster** Frauenverein	Mehrzweckhalle

REGIODRUCK
lässt Sie nicht im Stich